

	<p>Object: Japanischer Speer "Su Yari"</p> <p>Museum: HEIMATWELTEN Zwönitz - Raritätensammlung Bruno Gebhardt Rathausstraße 14 08297 Zwönitz +49 (0) 37754 2323 bruno@zwoenitz.de</p> <p>Collection: Waffen</p> <p>Inventory number: 2024/3/BG</p>
--	--

## Description

Der vergleichsweise einfache japanische Speer verfügt über eine kurze Klinge mit gleichschenkelig dreieckigem Querschnitt. Die breiteste der drei Seiten weist eine 7,7cm lange und 0,4cm breite Hohlkehle auf. Die vordere Hälfte des Schaftes wird durch rot lackierte Schnurwickelungen in drei gleichgroße Abschnitte gegliedert. Die hintere Hälfte ist unverziert. Das Holz des Schaftes wurde sorgfältig geglättet und mit einer bräunlichen Lasur versehen.

Bruno Gebhardt ersteigerte den Speer zusammen mit zwei Samurai-Rüstungen samt zugehöriger Figurine und einem weiteren japanischen Speer 1931 im Auktionshaus Hugo Helbing in München. Als Einliefernde Person wurde eine "Arndt, Math[ilde] aus München angegeben, Witwe eines 1919 verstorbenen Generalleutnants a.D. Richard Arndt.

## Basic data

Material/Technique:	L: 180cm; Dm Schaft: 2,5cm
Measurements:	Stahl, Holz, Bast, Lack; geschmiedet, gewickelt, geklebt, lackiert

## Events

Created	When	18. century
	Who	
	Where	Japan
Bought	When	February 24, 1931
	Who	Bruno Gebhardt (Sammler) (1894-1975)

	Where	Zwönitz
Sold	When	February 24, 1931
	Who	Hugo Helbing (1863-1938)
	Where	Munich
[Relation to time]	When	1603-1868 [Edo-Zeit]
	Who	
	Where	

## Keywords

- Infantry
- Lance
- Long gun
- Samurai
- Spear

## Literature

- Hugo Helbing (Hrsg.) (1931): Altes Kunstgewerbe, Fayencen, Metallarbeiten, Möbel, Plastik, Textilien, Gemälde und Handzeichnungen alter Meister - aus süddeutschem Privatbesitz u. a. B.: 24. und 25. Februar 1931. München, Kat. Nr. 386